

V o r r e d e.

nur bedingungsweise nothwendig sind, weil eine Möglichkeit ihres Nichtseyns vorhanden ist: so können sie nicht selbstständig seyn; sondern es ist außer ihnen ein Grund vorhanden, warum sie sind. Demnach hat der Erdboden so wenig, als seine Anfangstheile, den Ursprung von sich selbst. Vielmehr hat man den Grund des Daseyns einem selbstständigen Wesen bezumessen, einem Wesen, welches den Grund seiner Wirklichkeit in sich selbst hat, und in welchem der Grund des Daseyns des ganzen Weltgebäudes, mithin auch des Erdbodens enthalten ist, und dieses ist Gott. Sollte es nicht also ein kräftiger Bewegungsgrund seyn, die Werke der Natur zu betrachten, und aus ihrem Daseyn erkennen wollen, daß ein Gott ist. Ja, man hat schon in denen ältesten Zeiten aus eben dieser Ursache die Werke der Natur als einen Beweis des Daseyns Gottes, als ihres Ursprunges, angepriesen. Hiob, als ein praktischer Weltweiser, hielt es seinem Gegner vor: (Cap. 12. v. 7. 8. 9. Frage doch das Vieh, sagte er, das wird dichs lehren, und die Vögel unter dem Himmel, die werden dir es sagen. Oder rede mit der Erde, die wird dichs lehren, und die Fische im Meer

wer: